

Pionierreise Nordostindien

Faszinierende Einblicke in die Traditionen der verschiedenen Volksstämme im Nordosten Indiens zwischen Teeplantagen und dichten Wäldern



REISEDATEN

26.11. – 12.12.2026



REISELEITUNG

Team von Sense of Travel



PREIS

ab CHF 5990.-



ANREISE

Flüge mit 1x Umsteigen nach Kolkata

Abenteuerreise Nordostindien

Entdeckerreise ins unbekannte Nordostindien in die Staaten Assam, Arunachal Pradesh und Nagaland, umgeben von Teeplantagen, tiefgrünen Ebenen, dicht bewachsenen Hügeln und endlosen Reisfeldern. Ganz anders als im übrigen Indien leben in der Region viele tibeto-burmesische Völker und über 500 Stämme konnten hier ihre eigene Lebensweise, Sprachen und Traditionen bewahren.

Wir tauchen ein in diese wilde und unbekannte Region und erleben in den Dörfern faszinierende Einblicke in eine Lebensweise, die wohl nicht mehr lange so existieren wird. Als Höhepunkt erwartet uns der Besuch des faszinierenden Hornbill Festivals in Nagaland, wo sich die verschiedenen Ethnien einmal jährlich zum Tanzen, Musizieren, Flirten und Feiern treffen und wir sind mittendrin. Macht euch bereit für eine einmalige Reise in unbekannte Gefilde, chalo!

Reisebegleitung durch Sense of Travel

2018 besuchten wir mit einer Reisegruppe das entlegene Nordostindien, eine Gegend, die nicht mal viele Einheimische zu kennen scheinen. Wir waren auf Augenhöhe mit Nashörnern, besuchten eine Primarschule, tranken Reisbier mit den Locals am Hornbill Festival, tauchten ein in die Traditionen im Ziro-Tal und sassen unter anderem gemütlich in einer Runde mit ehemaligen Kopfgängern in Nagaland. Wir sind schon gespannt, was uns dieses Mal erwartet.



**SENSE
OF TRAVEL**

Gertrudstrasse 46 • 8003 Zürich • info@senseoftravel.ch • Telefon 044 521 00 99

Details

Preise pro Person

Rundreise im Doppelzimmer	CHF 5990.-
Aufpreis Einzelzimmer	CHF 1200.-
Kleingruppenzuschlag	CHF 600.-*

*bei weniger als 10 TeilnehmerInnen

Bei der Reise inbegriffen

Internationale Flüge nach Kolkata, Inlandsflüge in Economy-Klasse (15 kg Gepäck!), Sondergenehmigung für den Besuch von Arunachal Pradesh, Reisebegleitung durch eine deutschsprachige Reiseleitung von Sense of Travel sowie einen lokalen, englischsprachigen Guide vor Ort, Transfers in komfortablen klimatisierten Autos (Innova o.ä.), Fähre nach Majuli Island, Übernachtungen in einfachen Unterkünften im Doppel- oder Einzelzimmer mit eigenem Bad, Mahlzeiten, Ausflüge und Aktivitäten gemäss Reiseprogramm, 1x Tanzaufführung auf Majuli, 2x Jeep-Safaris & Eintritte im Kaziranga Park, Besuch vom einzigartigen Hornbill Festival an zwei Tagen.

Extras

Elektronisches Visum für Indien (ca. USD 35.-), nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder für die Reiseleitung vor Ort, Reiseversicherung.

Gruppengrösse

10 - 12 Personen

Einreisebestimmungen Indien

Elektronisches Touristenvisum für Indien (ETA), das online auf <https://indianvisaonline.gov.in/evisa/Registration> beantragt werden kann.

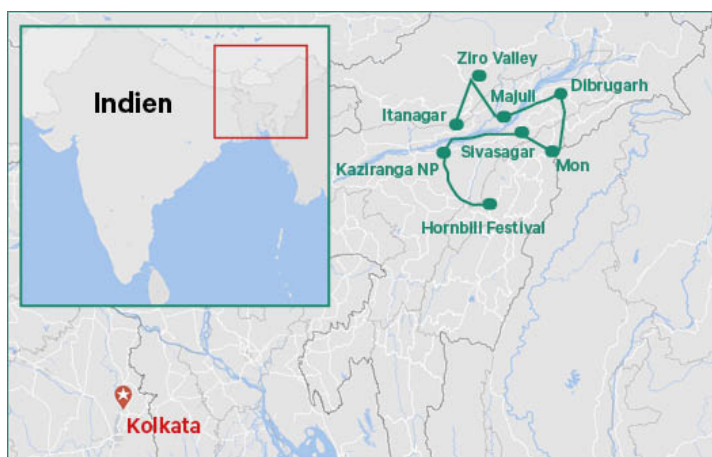
Für Arunachal Pradesh wird zusätzlich eine Genehmigung benötigt, für die wir 4x aktuelle Passfotos sowie die Kopie vom Reisepass und Indienvisum bis spätestens 4 Wochen vor der Abreise benötigen (kann elektronisch eingereicht werden).

Information zur Reise

Preise- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Pioniergeist, Anpassungsfähigkeit und Einfühlungsvermögen sind wichtige Voraussetzungen für diese besondere Reise. Teilweise lassen sich längere Fahrten auf schlechten Schotterstrassen nicht umgehen. Es erwarten uns dafür unvergessliche Begegnungen mit den verschiedenen Ethnien in einer touristisch wenig besuchten Gegend und eine faszinierende und wilde Naturlandschaft.

Route & Unterkünfte



Komfortables und zentrales Stadthotel in Kolkata. In den abgelegenen Gebieten Nordostindiens übernachten wir teils in einfachen Hotels, Cottages und Guesthouses im Doppel- oder Einzelzimmer, jeweils mit eigenem Bad. Im Kaziranga Nationalpark übernachten wir in einer schönen Lodge am Fluss.



26./27. - 28.11.26: Kolkata	03. - 05.12.26: Mon
28. - 30.11.26: Ziro-Valley	05. - 06.12.26: Sivasagar
30.11. - 02.12.26: Majuli Island	06. - 08.12.26: Kaziranga NP
02. - 03.12.26: Dibrugarh	09. - 11.12.26: Kohima

Reiseprogramm für Nordostindien

26. / 27. November 2026: Anreise nach Kolkata

F / - / -

Abflug ab Zürich nach Kolkata (Ankunft in der Nacht). Transfer zur Unterkunft und Zeit sich Auszu-ruhen. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Früh-stück erste Erkundungen in **Kolkata**. Bekannt wurde die Stadt durch den unermüdlichen Einsatz von Mutter Theresa für die Ärmsten der Welt, weniger bekannt ist, dass Kolkata eine äusserst lebendige Kunstszene hat. Es ist typical India mit fliegenden Händlern am Strassenrand, Cricket-Spielern im Park, mystischer Stimmung in den Tempeln, dem Duft von süssem Masala Chai und einem bunten Durcheinan-der von Fahrrädern, Karren, farbigbemalten Bussen und Fussgängern. Dazu kommt das historische Zentrum mit Kolonialbauten und eine tolle Restau-rantszene. Auftakt für eine besondere Reise in einer faszinierenden Stadt. Übernachtung in Kolkata.

28. November 2026: Reise ins abgelegene Ziro-Tal

F / - / A

Frühstück im Hotel und Zeit zur freien Verfügung vor dem Weiterflug. Wer möchte besucht den Blumen-markt am Morgen, oder wir lassen uns schöne indi-sche Kleider schneiden, die wir am letzten Reisetag abholen können oder setzen uns in ein stilvolles Café und beobachten den indischen Alltag. Um die Mittags-zeit geht es wieder an den Flughafen für den kurzen Flug nach Itanagar in Arunachal Pradesh. Fahrt ins abgelegene **Ziro-Tal** (ca. 4 Stunden).

Ziro ist wohl eine der ursprünglichsten und schön-sten Städte Arunachal Pradeshs und Kandidat für das UNESCO-Weltkulturerbe. Mitten in einem verschla-fenen Tal, umringt von sattgrünen Landschaften mit Reisfeldern und Pinienwäldern hat der Stamm der Apatani hier seine Heimat gefunden. 2 Nächte in Ziro.

29. November 2026: Zu Besuch bei den Apatani

F / - / A

Heute sind wir den ganzen Tag in den Dörfern der Apatani unterwegs und lernen mehr über ihre faszinierende Lebensweise, in denen Gemeinschaft eine grosse Rolle spielt und alle in Clans organisiert sind. Ältere Frauen tragen immer noch den traditionellen grossen Nasenring und Tätowierungen im Gesicht. Bis in die 70er-Jahre wurde dieser Brauch praktiziert, bis er von der indischen Regierung verboten wurde.

30. November 2026: Ziro – Majuli Island

F / - / A

Ein längerer Fahrttag bringt uns zurück von den Aus-läufeln des Himalaya ins Flachland zum Fluss Brah-maputra (ca. 7.5 Stunden Fahrzeit).



Mit einer kurzen Fährüberfahrt erreichen wir die grösste bewohnte Flussinsel der Welt - **Majuli**. Seit mehr als 500 Jahren ist Majuli das Zentrum des as-samesischen Vishnuismus, einer hinduistischen Glau-bensrichtung. Wir verbringen zwei Nächte in einem typischen Stelzen-Bungalow im Dorf.

01. Dezember 2026: Erkundungstour auf Majuli

F / - / A

Wir besuchen ein hinduistisches Kloster und unter-halten uns mit den Mönchen, welche immer noch re-gelmässig einen rituellen Tanz mit Trommeln auffüh-ren. Wir besuchen ein Töpferdorf sowie ein Dorf der Mishing-Volksgruppe, die ursprünglich aus Arunachal Pradesh eingewandert sind. Sie leben in Stelzenhäu-sern am Flussufer und sind hervorragende Fischer und Weber.

02. Dezember 2026: Majuli Island – Dibrugarh

F / - / A

Wir nehmen die Fähre zurücks aufs Festland und rei-sen weiter nach Dibrugarh (ca. 3.5 h Fahrzeit). Nun befinden wir uns mitten in den Teeplantagen von As-sam und können mit etwas Glück Teeplückerinnen bei der Arbeit zusehen den weltbekannten Assam-Tee probieren.

03. Dezember 2026: Auf nach Nagaland

F / - / A

Wir verlassen Assam und fahren durch eine faszinie-rende Hügellandschaft hoch nach **Nagaland** (ca. 5 Stunden Fahrzeit). Hier bieten sich Einblicke in eine Lebenswelt, die weit von unserem Alltag entfernt ist. Hier lebt u.a. der Stamm der Konyak, die früher als Kopfjäger lebten, dann zum Christentum konvertier-ten und heute u.a. als Kunsthandwerker arbeiten und filigrane Holzschnitzereien herstellen. Wir übernach-ten im quirligen Hauptort Mon.

04. Dezember 2026: Besuch vom Dorf Longwa**F** / - / **A**

Ausflug in ein ganz besonderes Dorf - nach **Longwa**. Das Dorf befindet sich teilweise in Myanmar. Umgeben von dicht bewachsenen Hügeln leben hier noch opiumrauchende Könige mitten auf der Grenze. Spaziergang durchs Dorf, interessante Begegnungen sind dabei garantiert. Auf der Rückfahrt nach Mon Halt im Dorf Hongphui.

05. Dezember 2026: Mon – Sivasagar– Jorhat**F** / - / **A**

Wir fahren nach Sivasagar (ca. 5 Stunden Fahrzeit), die ehemalige Hauptstadt der Ahom-Kultur, welche Assam während 600 Jahren regierten, bevor die Briten kamen. Bis heute ist der Ort für die assamesische Kultur von grosser Bedeutung und es gibt einige sehenswerte historische Monumente wie ein zweistöckiges Amphitheater, das früher für Sportanlässe und Tanzaufführungen genutzt wurde. Übernachtung in Jorhat in einem Resort mit Blick auf die Teeplantagen.

06. Dezember 2026: Jorhat– Kaziranga NP**F** / - / **A**

Weiterfahrt (ca. 3.5 Fahrstunden) zum **Kaziranga Nationalpark**. Die Begegnungen mit den Panzer-Nashörnern im Park zählen zu den Höhepunkten einer Tour im Nordosten. Nach Ankunft besuchen wir einen Biodiversitäts- und Orchideenpark. 2 Nächte verbringen wir in einer schönen Lodge am Fluss.

07. Dezember 2026: Auf den Spuren der Nashörner**F** / - / **A**

Heute verbringen wir den ganzen Tag in einer stepenartigen Landschaft im Reich der Panzernashörner. Auf einer Jeep-Safari am Morgen und am Nachmittag treffen wir u.a. auch auf verschiedene Hirscharten, Wasserbüffel und diverse Vogelarten wie den berühmten Nashornvogel. Der Park ist auch Lebensraum des vom Aussterben bedrohten Bengal-Tigers.

08. Dezember 2026: Kaziranga NP – Kohima**F** / - / **A**

Eine landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt (ca. 7 Fahrstunden) bringt uns heute nach **Kohima**, der Hauptstadt von Nagaland. Wir übernachten in einem einfachen Guesthouse in der Nähe des eindrucklichen Hornbill Festivals.

09. / 10. Dezember 2026: Hornbill Festival**F** / - / **A**

Die nächsten beiden Tage verbringen wir am Hornbill Festival, sicher einer der Höhepunkte unserer Reise. Das Festival bietet eine fantastische Möglichkeit einen tiefen Einblick in die Kultur der 16 verschiedenen Stämme Nagalands zu erhalten.

Bei diesem folkloristischen Grossereignis erleben wir traditionelle Gesangs- und Tanzaufführungen der lokalen Stämme in ihren typischen Trachten. Zu den Instrumenten gehören bei den kriegerischen Konyak auch riesige, aus einem ausgehöhlten Baumstamm gefertigte Trommeln. Doch das Fest ist auch der Treffpunkt für die Einheimischen, um sich auszutauschen, zu flirten und mit uns Besuchern selbst gebräutes Reisbier zu trinken.

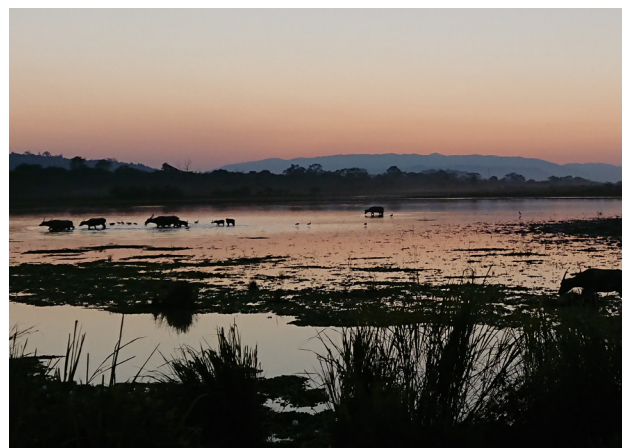
11. Dezember 2026: Kohima – Kolkata**F** / - / **A**

Nach dem Frühstück Transfer an den Flughafen Dimapur (ca. 2.5 Stunden) und Inlandflug nach Kolkata. Zeit zum Entspannen im komfortablen Stadthotel oder für eine letzte Shoppingtour in der Park Street mit ihren zahlreichen Läden. Am Abend Abschiedsessen mit lokalen Spezialitäten.

12. Dezember 2026: Rückreise nach Zürich

- / - / -

Transfer zum Flughafen Kolkata für unseren Rückflug nach Zürich.

F = Frühstück / **M** = Mittagessen / **A** = Abendessen

Impressionen



Longwa in Nagaland, eine Seite des Dorfes liegt in Indien, die andere in Myanmar



Begegnungen am Hornbill Festival



Zufrieden mit dem Selfie? Unterwegs bei den Apatani

Impressionen



Hornbill Festival



Auf Safari im Kaziranga Nationalpark, Assam

Impressionen



Alltag im Ziro Valley



Mit der Fähre nach Majuli Island



Teepflückerinnen in Assam